

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3662
des Abgeordneten Gordon Hoffmann
CDU-Fraktion
Drucksache 5/9327

Anmeldungen für die Leistungs- und Begabungsklassen

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3662 vom 07.07.2014:

Die Leistungs- und Begabungsklassen (LuBk) sind ein wesentliches Instrument der Begabtenförderung im brandenburgischen Schulsystem und bieten einen Zugang für begabte Schüler unabhängig vom Elternhaus.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Anmeldungen verzeichneten die Leistungs- und Begabungsklassen im Schuljahr 2013/2014? (Bitte für jeden Standort auflisten)
2. Wie viele Bewerber konnten nicht berücksichtigt werden, da nicht genügend Plätze zur Verfügung standen? (Bitte für jeden Standort auflisten)
3. Wie viele Anmeldungen verzeichneten die Leistungs- und Begabungsklassen im Schuljahr 2014/2015? (Bitte für jeden Standort auflisten)
4. Wie viele Bewerber konnten nicht berücksichtigt werden, da nicht genügend Plätze zur Verfügung standen? (Bitte für jeden Standort auflisten)
5. An welchen Schulstandorten wurden in der laufenden Legislaturperiode nicht in jedem Schuljahr (einschließlich 2014/2015) eine LuBK eröffnet?
6. Welche anderen Schulen konnten dafür eine zusätzliche LuBK eröffnen? (Bitte mit Schuljahr angeben)

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Anmeldungen verzeichneten die Leistungs- und Begabungsklassen im Schuljahr 2013/2014? (Bitte für jeden Standort auflisten)

Frage 2:

Wie viele Bewerber konnten nicht berücksichtigt werden, da nicht genügend Plätze zur Verfügung standen? (Bitte für jeden Standort auflisten)

Frage 3:

Wie viele Anmeldungen verzeichneten die Leistungs- und Begabungsklassen im Schuljahr 2014/2015? (Bitte für jeden Standort auflisten)

Frage 4:

Wie viele Bewerber konnten nicht berücksichtigt werden, da nicht genügend Plätze zur Verfügung standen? (Bitte für jeden Standort auflisten)

Zu den Fragen 1 bis 4:

Die Anmeldungen gemäß § 7 Abs. 1 der Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung (LuBKV) ergeben sich aus Spalte 5 der nachfolgenden Tabelle. Grau unterlegt sind Schulen in freier Trägerschaft. Die Schülerinnen und Schüler, für die gemäß § 9 Abs. 4 LuBKV festgestellt wird, dass sie nicht für den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in einer Leistungs- und Begabungsklasse geeignet sind, nehmen nicht am Auswahlverfahren der Schule gemäß § 10 LuBKV teil und werden nicht in die Schule aufgenommen.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen geeigneter Schülerinnen und Schüler die Aufnahmekapazität einer Leistungs- und Begabungsklasse, ist ein Auswahlverfahren durchzuführen. Die Schulleiterin oder der Schulleiter stellt die geeignetsten Schülerinnen und Schüler entsprechend der festgelegten Kapazität fest (Vorrang der Eignung). In Spalte 6 ist die Zahl der geeigneten Schülerinnen und Schüler aufgeführt. In Spalte 7 ist die Anzahl der endgültig an der Schule aufgenommenen Schülerinnen und Schüler aufgeführt. Spalte 8 weist die Zahl der geeigneten Schülerinnen und Schüler auf, die nicht aufgenommen werden konnten.

Weil von dem Fragesteller nicht thematisiert, erfolgt seitens der Landesregierung der Hinweis, dass bereits in der 5./6. Plenardebatte am 16.12.2009 anlässlich eines Antrags der Fraktionen der FDP und der CDU „Bedarfsgerechter Ausbau der Leistungs- und Begabungsklassen“ von dem damaligen Bildungsminister ausgeführt wurde: *„Die Landesregierung hat stets betont - das ist mir in der bisherigen Diskussion ein bisschen zu kurz gekommen -, dass Leistungs- und Begabungsklassen nur eine Möglichkeit der Begabungsförderung sind. Begabtenförderung erfolgt in Brandenburg in vielfältiger Art und mit vielen Angeboten. Wir haben in Brandenburg flächendeckend sechs Stützpunkte der Begabtenförderung an den Schulämtern festgemacht. Schon seit vielen Jahren gibt es bei uns Schulen mit besonderer Prägung. Es sind sehr erfolgreiche Schulen. Gestern ist die Sportschule Potsdam als Eliteschule des Jahres, also als beste Sportschule Deutschlands, ausgezeichnet worden. Die Schüler unserer Spezialschulen mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischem Profil erzielen hervorragende Ergebnisse, beispielsweise bei internationalen Olympiaden. Wir haben Schulen mit weiteren fachlichen Schwerpunkten. Wir haben Spezialklassen. Überall dort werden begabte Schülerinnen und Schüler gefördert. Daneben gibt es, um das Angebot zu vervollständigen, Schülerwettbewerbe, Schülerakademien, Spezialseminare. All das zeigt: Es gibt in Brandenburg sehr wohl in vielfältiger Art und Weise Begabungsförderung, die außerordentlich erfolgreich ist.“* Außerdem wies der bildungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion in dieser Debatte darauf hin, dass die Begrenzung auf 35 LuBK während der gemeinsamen Regierungszeit mit der CDU vereinbart wurde, um die sechsjährige Grundschule im Land Brandenburg nicht zu gefährden - zum Wohle aller.

Tabelle 1: Anmeldungen für die Leistungs- und Begabungsklassen im Schuljahr 2013/2014

1	2	3	4	Auswahlverfahren 2013/2014			
				5	6	7	8
Schulnummer	Schulname	Ort	Beginn	Anmeldungen	Anforderungen erfüllt	Aufnahmen	Nichtaufnahmen
120261	von Saldern-Gymnasium Europaschule	Brandenburg an der Havel	01.08.2007	40	40	27	13
113050	Voltaire-Gesamtschule	Potsdam	01.08.2007	32	31	25	6
120790	Humboldt-Gymnasium	Potsdam	01.08.2007	72	71	26	45
120819	Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Europaschule	Potsdam	01.08.2007	58	58	29	29
120820	Leibniz-Gymnasium	Potsdam	01.08.2007	29	29	26	3
120832	Evangelisches Gymnasium Hermannswerder mit Internat	Potsdam	01.08.2007	29	28	25	3
120595	Lise-Meitner-Gymnasium	Falkensee	01.08.2007	50	43	29	14
120777	Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium	Rathenow	01.08.2007	36	35	26	9
121060	Leonardo da Vinci-Campus Internationales Ganztagsgymnasium anerkannte Ersatzschule	Nauen	01.08.2007	18	18	18	0
120224	Fläming-Gymnasium	Bad Belzig	01.08.2007	52	47	28	19
120558	Weinberg-Gymnasium	Kleinmachnow	01.08.2007	57	54	28	26
120560	Ernst-Haeckel-Gymnasium	Werder (Havel)	01.08.2007	36	36	27	9
120157	Niedersorbisches Gymnasium Cottbus	Cottbus	01.08.2007	19	19	26	0
120236	Max-Steenbeck-Gymnasium Schule mit erweiterter mathematisch - naturwissenschaftlich - technischer Ausbildung	Cottbus	01.08.2007	63	62	25	37
120881	Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	Finsterwalde	01.08.2008	32	31	28	3
120054	Paul-Fahlich-Gymnasium Lübbenau	Lübbenau / Spreewald	01.08.2007	13	12	0	12
120649	Friedrich-Engels-Gymnasium	Senftenberg	01.08.2007	31	26	27	0
120662	SeeCampus Niederlausitz Emil-Fischer-Gymnasium	Schwarzheide	01.08.2007	32	30	28	2

120200	Erwin-Strittmatter-Gymnasium	Spremberg	01.08.2007	51	47	28	19
120947	Pückler-Gymnasium Cottbus	Cottbus	01.08.2007	20	20	26	0
120406	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	Bernau bei Berlin	01.08.2007	39	39	30	9
120844	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Eberswalde	01.08.2007	47	47	30	17
121071	Barnim-Gymnasium Bernau - Waldfrieden	Bernau bei Berlin	01.08.2007	34	30	27	3
121083	Gymnasium Panketal Freie Stadtrandschule im Grünen anerkannte Ersatzschule	Panketal/OT Zepernick	01.08.2007	12	12	9	0
120893	Städtisches Gymnasium Carl Friedrich Gauß Mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Spezialschule und MINT-Excellence-Center	Frankfurt (Oder)	01.08.2007	61	56	26	30
120182	Theodor-Fontane-Gymnasium	Strausberg	01.08.2007	52	50	26	24
120443	Gymnasium Friedrich Anton von Heinitz	Rüdersdorf bei Berlin	01.08.2007	39	35	28	7
120390	Albert-Schweitzer-Gymnasium	Eisenhüttenstadt	01.08.2007	22	20	0	20
120984	Carl Bechstein Gymnasium Erkner	Erkner	01.08.2007	50	43	28	15
121009	Evangelische Schule Neuruppin Gymnasium	Neuruppin	01.08.2007	38	37	28	9
120704	Friedrich-Schiller-Gymnasium	Königs Wusterhausen	01.08.2007	34	34	28	6
120716	Humboldt-Gymnasium	Eichwalde	01.08.2007	33	31	28	3
120080	Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming	Ludwigsfelde	01.08.2007	29	29	27	2
120534	Friedrich-Gymnasium Luckenwalde	Luckenwalde	01.08.2007	44	39	28	11
121058	Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde	Blankenfelde-Mahlow/OT Blankenfelde	01.08.2007	32	32	28	4
Summen:				1.336	1.271	873	409

Schulen in freier Trägerschaft

Hinweis: Bei einigen Schulen entstehen Differenzen zwischen den Zahlen für Anmeldungen, Anforderungen erfüllt und Aufnahmen/Nichtaufnahmen durch die Berücksichtigung von Zweitwünschen.

Tabelle 2: Anmeldungen für die Leistungs- und Begabungsklassen im Schuljahr 2014/2015

1	2	3	4	Auswahlverfahren 2014/2015			
				5	6	7	8
Schulnummer	Schulname	Ort	Beginn	Anmeldungen	Anforderungen erfüllt	Aufnahmen	Nichtaufnahmen
120261	von Saldern-Gymnasium Europaschule	Brandenburg an der Havel	01.08.2007	42	42	27	15
113050	Voltaire-Gesamtschule	Potsdam	01.08.2007	34	30	26	20
120790	Humboldt-Gymnasium	Potsdam	01.08.2007	78	76	26	51
120819	Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Europaschule	Potsdam	01.08.2007	38	38	28	12
120820	Leibniz-Gymnasium	Potsdam	01.08.2007	26	26	26	6
120832	Evangelisches Gymnasium Hermannswerder - mit Internat	Potsdam	01.08.2007	28	28	26	9
120595	Lise-Meitner-Gymnasium	Falkensee	01.08.2007	43	42	29	13
120777	Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium	Rathenow	01.08.2007	37	37	26	11
121060	Leonardo da Vinci-Campus Internationales Ganztagsgymnasium anerkannte Ersatzschule	Nauen	01.08.2007	17	14	16	1
120224	Fläming-Gymnasium	Bad Belzig	01.08.2007	41	34	28	13
120558	Weinberg-Gymnasium	Kleinmachnow	01.08.2007	34	34	28	6
120560	Ernst-Haeckel-Gymnasium	Werder (Havel)	01.08.2007	36	36	27	9
120157	Niedersorbisches Gymnasium Cottbus	Cottbus	01.08.2007	20	27	25	2
120236	Max-Steenbeck-Gymnasium Schule mit erweiterter mathematisch - naturwissenschaftlich - technischer Ausbildung	Cottbus	01.08.2007	65	69	25	44
120881	Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde	Finsterwalde	01.08.2008	31	32	28	4
120054	Paul-Fahlisch-Gymnasium Lübbenau	Lübbenau/Spreewald	01.08.2007	32	28	28	0

120649	Friedrich-Engels-Gymnasium	Senftenberg	01.08.2007	32	27	27	0
120662	SeeCampus Niederlausitz Emil-Fischer-Gymnasium	Schwarzheide	01.08.2007	35	30	28	2
120200	Erwin-Strittmatter-Gymnasium	Spremberg	01.08.2007	32	31	27	4
120947	Pückler-Gymnasium Cottbus	Cottbus	01.08.2007	23	33	26	7
120406	Paulus-Praetorius-Gymnasium Bernau	Bernau bei Berlin	01.08.2007	42	42	30	12
120844	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	Eberswalde	01.08.2007	47	47	28	19
121071	Barnim-Gymnasium Bernau - Waldfrieden	Bernau bei Berlin	01.08.2007	38	38	27	8
121083	Gymnasium Panketal Freie Stadtrandschule im Grünen anerkannte Ersatzschule	Panketal/OT Zepernick	01.08.2007	7	7	3	0
120893	Städtisches Gymnasium Carl Friedrich Gauß Mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Spezialschule und MINT-Excellence-Center	Frankfurt (O.)	01.08.2007	63	29	26	3
120182	Theodor-Fontane-Gymnasium	Strausberg	01.08.2007	38	36	26	10
120443	Gymnasium Friedrich Anton von Heinitz	Rüdersdorf bei Berlin	01.08.2007	33	33	27	6
120390	Albert-Schweitzer-Gymnasium	Eisenhüttenstadt	01.08.2007	33	33	28	5
120984	Carl Bechstein Gymnasium Erkner	Erkner	01.08.2007	40	40	28	12
121009	Evangelische Schule Neuruppin Gymnasium	Neuruppin	01.08.2007	55	55	26	29
120704	Friedrich-Schiller-Gymnasium	Königs Wusterhausen	01.08.2007	53	53	28	25
120716	Humboldt-Gymnasium	Eichwalde	01.08.2007	40	40	28	12
120080	Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming	Ludwigsfelde	01.08.2007	33	33	27	6
120534	Friedrich-Gymnasium Luckenwalde	Luckenwalde	01.08.2007	32	31	28	3
121058	Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde	Blankenfelde-Mahlow/OT Blankenfelde	01.08.2007	24	21	0	21

Summen:	1.302	1.252	887	400
Schulen in freier Trägerschaft	Hinweis: Bei einigen Schulen entstehen Differenzen zwischen den Zahlen für Anmeldungen, Anforderungen erfüllt und Aufnahmen/Nichtaufnahmen durch die Berücksichtigung von Zweitwünschen.			

Frage 5:

An welchen Schulstandorten wurden in der laufenden Legislaturperiode nicht in jedem Schuljahr (einschließlich 2014/2015) eine LuBK eröffnet?

Frage 6:

Welche anderen Schulen konnten dafür eine zusätzliche LuBK eröffnen? (Bitte mit Schuljahr angeben)

Vorbemerkung zu den Fragen 5 und 6:

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 und 6 des Brandenburgischen Schulgesetzes ist eine maximale Zahl von 35 Klassen festgelegt. Auf dieser Grundlage wurde auch die bis heute gültige Verordnung über die Genehmigung von Leistungs- und Begabungsklassen und über die Aufnahme in Leistungs- und Begabungsklassen erlassen. In § 2 Abs. 4 Satz 1 LuBKV ist festgelegt, dass zu jedem Schuljahr nur eine LuBK je genehmigtem Schulstandort gebildet werden darf.

Zu Frage 5:

Wenn die Zahl von mindestens 25 Anmeldungen geeigneter Schülerinnen und Schülern nicht erreicht wird (auch nicht durch Zweitwünsche oder Umlenkungen anderer benachbarter Standorte) kann gemäß § 4 Abs. 3 LuBKV keine LuBK eingerichtet werden. Im Schuljahr 2012/2013 konnte deshalb am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium in Rathenow und im Schuljahr 2013/2014 an zwei Schulen – am Paul-Fahlich-Gymnasium in Lübbenau und am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Eisenhüttenstadt – keine LuBK eingerichtet werden. An allen drei Schulstandorten war die Nichteinrichtung nur einmalig. Im Schuljahr 2014/2015 kann am Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde keine LuBK eingerichtet werden.

Zu Frage 6:

Da bereits 35 Schulstandorte eine Genehmigung für die Einrichtung von LuBK erhalten haben und gemäß § 5 Abs.2 Nr. 2 LuBKV erst nach einer zweimaligen Nichteinrichtung von Klassen ggf. die Genehmigung entzogen werden kann, ist eine weitere kurzfristige und zusätzliche Genehmigung von Standorten bzw. Klassen nicht möglich. Jeweils erst im Laufe des Aufnahmeverfahrens ergibt sich, dass aufgrund zu geringer Anmeldezahlen von geeigneten Schülerinnen und Schülern an einem oder mehreren Standorten einmalig keine LuBK eingerichtet werden kann.